

U n t e r r i c h t u n g

durch den Präsidenten des Landtags

Wahl der Vertrauensleute des Ausschusses zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter

hier: Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz, Verwaltungsgericht Koblenz und Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße

Nach § 26 Abs. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird bei jedem Verwaltungsgericht ein Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter bestellt. Diesem gehören nach § 26 Abs. 2 VwGO sieben Vertrauensleute und sieben Stellvertreter an, die vom Landtag gewählt werden.

Die Landesregierung hat mich durch Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 25. Oktober 2007 darüber unterrichtet, dass für die am 1. Januar 2009 beginnende Amtsperiode die Vertrauensleute und ihre Stellvertreter

- a) für das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz
- b) für das Verwaltungsgericht Koblenz
- c) für das Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße

neu zu wählen sind. Bis zur Neuwahl ihrer Nachfolger bleiben nach § 2 des Landesgesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung die bisherigen Vertrauensleute und Stellvertreter im Amt.

Wählbar sind nur Personen, die

- a) Einwohner des jeweiligen Verwaltungsgerichtsbezirkes sind und
- b) die Voraussetzungen zur Berufung als ehrenamtliche Verwaltungsrichter erfüllen (vgl. §§ 20 bis 22 der VwGO) *)

*) Die §§ 20 bis 22 der Verwaltungsgerichtsordnung haben folgenden Wortlaut:

§ 20 (Voraussetzung der Berufung)

Der ehrenamtliche Richter muss Deutscher sein. Er soll das 25. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben.

§ 21 (Ausschluss vom Ehrenamt)

(1) Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind ausgeschlossen

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
2. Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

(2) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.

§ 22 (Hinderungsgründe für Laienbeisitzer)

Zu ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden

1. Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
2. Richter,
3. Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
4. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
5. Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Für die laufende Amtszeit hatte der Landtag in seiner 58. Sitzung am 5. November 2003 folgende Vertrauensleute und Stellvertreter gewählt (vgl. Beschluss zu Drucksache 14/2619):

a) In den Wahlausschuss beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz

Vertrauensleute:	Vertreter:
1. Friedrich Jaeger Ziegelstraße 9 54293 Trier	Peter Frey Am Ravengiersberg 1 55546 Frei-Laubersheim
2. Werner Schreiner Am Knappengraben 9 67433 Neustadt an der Weinstraße	Herbert Lambrich Rietschelstraße 1 67549 Worms
3. Wilfriede Köppen Eichendorffstraße 55 55122 Mainz	Sabine Röhl Am Hüttenwingert 21 67157 Wachenheim
4. Gerd Förster Taunusblick 12 a 56112 Lahnstein	Dr. Manfred Gering Am Daimelberg 42 54295 Trier
5. Brigitte Schütze Am Mallendarer Bach 12 56182 Urbar	Brigitte Giesbert Basilikastraße 1 55411 Bingen
6. Franz Dötsch Bahnhofstraße 56330 Kobern-Gondorf	Jürgen Wehran Neuendorfer Straße 22 56068 Koblenz
7. Ruth Mertel Flurstraße 23 67716 Heltersberg	Marliese Köster Warschauer Weg 15 67069 Ludwigshafen

b) In den Wahlausschuss beim Verwaltungsgericht Koblenz

Vertrauensleute:	Vertreter:
1. Waltraud Marquet Hinterdorfstraße 58 56077 Koblenz	Christel Demmer Carmerstraße 15 55543 Bad Kreuznach
2. Rainer Krämer Ekeren-Straße 17 56626 Andernach	Hans-Josef Kring Kirchstraße 5 56346 Lykershausen
3. Rolf Schäfer Finstingenstraße 19 56727 Mayen	Doris Schüller Uhlandstraße 2 56727 Mayen
4. Klaus Schilling Oberer Kümmelbergsweg 12 56567 Neuwied	Paul Henchel Casinostraße 44 56068 Koblenz
5. Kurt Schüller Königsberger Straße 33 56235 Ransbach-Baumbach	Hildegard Moschner Haubergstraße 1 57548 Kirchen/Katzenbach
6. Gerd Schäfer Taplinsweg 4 56112 Lahnstein	Peter Jakobs Koblenzer Straße 91 55469 Simmern
7. Gisela Neubauer Südhang 9 56281 Dörth	Friedhelm Gerhards Am Rosenberg 4 56618 Klotten

c) In den Wahlausschuss beim Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße

Vertrauensleute:	Vertreter:
1. Hannelore Bähr Beethovenstraße 6 a 67251 Freinsheim	Gabriele Rost-Utpatel Barbarossastraße 3 76829 Landau
2. Hanni Knerr Friedrich-Ebert-Straße 4 67356 Speyer	Hans-Joachim Höfer Speyerbachstraße 36 a 76829 Landau
3. Sabine Röhl Am Hüttenwingert 21 67157 Wachenheim	Norbert Nitsche Dürerstraße 22 67454 Haßloch
4. Dr. Gerhard Gilcher Magdeburger Straße 4 67663 Kaiserslautern	Gerhard Holstein Kahlenbergring 25 67292 Kirchheimbolanden
5. Heinz Lang Buschstraße 67105 Schifferstadt	Carmen Letzelter Am Schachtelgraben 6 67454 Haßloch
6. Gabriele Bartnik Bennstraße 18 67146 Deidesheim	Lutz Frisch*) Am Kirschgarten 43 67434 Neustadt an der Weinstraße
7. Manfred Kramer Haselweg 15 76756 Bellheim	Hubert Eder Adolf-Ludwig-Ring 66956 Pirmasens

Joachim Mertes
Präsident des Landtags

*) Ersatzwahl in der Sitzung am 7. Juni 2006 (vgl. Drucksache 15/24).